

Kunstrechtsnews 2. Quartal 2015

"Schwabinger Kunstfund": Pissarro-Gemälde ist NS-Raubkunst

08. April 2015

Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) gab vergangene Woche an, dass Camille Pissarros Gemälde "La Seine vue du Pont-Neuf, au fond le Louvre" aus dem Nachlass des Schwabinger Kunstsammlers Cornelius Gurlitt als NS-Raubkunst identifiziert wurde.

Banksy in Gaza konfisziert

11. April 2015

Die Polizei in Gaza beschlagnahmte eine Tür mit Banksy-Graffito, da der ursprüngliche Besitzer gerichtlich gegen den Käufer der Tür vorgehen will. Der ehemalige Besitzer hatte, den Wert der Tür verkennend, das Banksy-Kunstwerk für ca. 165 Euro verkauft und verlangt es nun zurück.

geplantes Gesetz gegen illegalen Kunsthandel

28. April 2015

Noch vor der Sommerpause will Kulturstaatsministerin Monika Grütters den Gesetzesentwurf zum geplanten Gesetz gegen illegalen Kunsthandel vorlegen. In Kraft treten soll das Gesetz voraussichtlich Anfang 2016.

LG Mannheim: Urteil im Streit um "Mannheimer Loch"

29. April 2015

Im Streit um die Kunstinstallation "Hole for Mannheim" von Nathalie Braun Barends fällte das Landgericht Mannheim am 24.04.2015 ein Urteil. Demnach muss die Stadt das Kunstwerk nicht wieder in der Kunsthalle aufbauen lassen. Braun Barends zieht nun das Einlegen von Rechtsmitteln in Erwägung.

[https://beck-aktuell.beck.de/news/lg-](https://beck-aktuell.beck.de/news/lg-mannheim-entscheidet-kein-mannheimer-loch-mehr-in-der-kunsthalle)

[mannheim-entscheidet-kein-](https://beck-aktuell.beck.de/news/lg-mannheim-entscheidet-kein-mannheimer-loch-mehr-in-der-kunsthalle)

[mannheimer-loch-mehr-in-der-kunsthalle](https://beck-aktuell.beck.de/news/lg-mannheim-entscheidet-kein-mannheimer-loch-mehr-in-der-kunsthalle)

Gurlitt-Cousine legt Beschwerde ein

29. April 2015

Am 27.04.2015 legte Uta Werner, die Cousine des verstorbenen Cornelius Gurlitt, Beschwerde gegen die Entscheidung des Amtsgerichts München vom 23.3.2015 ein, in der ihr Teilerbscheinantrag zurückgewiesen und dem Erbscheinantrag des KMB (Kunstmuseum Bern) stattgegeben wurde.

Staatsanwaltschaft ermittelt im Rahmen eines Kunstprojektes

04. Mai 2015

Die Staatsanwaltschaft hat ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts auf "Beihilfe zum Verstoß gegen das Aufenthaltsrecht für Ausländer" gegen die Intendantin eines Kunstprojektes mit Flüchtlingen an der Hamburger Kulturfabrik Kampnagel eröffnet. Grund dafür ist eine Strafanzeige des Hamburger Landesvorstandes der AfD.

Verfahren gegen Jonathan Meese eingestellt

12. Mai 2015

Die Staatsanwaltschaft München hat das Verfahren gegen Jonathan Meese wegen Verwendung von Zeichen verfassungswidriger Organisationen nach § 86 a StGB eingestellt. Der Künstler hatte beim Literaturfest in München am 21. November 2014 im Rahmen der Performance "Diktatur der Kunst" mehrfach die Hand zum Hitlergruß gehoben.

US-Stiftung "Monuments Men" restituiert Gemälde

12. Mai 2015

Die amerikanische Stiftung "Monuments Men" hat fünf während des Zweiten Weltkrieges entwendete Gemälde an Deutschland zurückgegeben. Die Gemälde sollen in die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau und in das Schlosshotel Kronberg bei Frankfurt gebracht werden. Es handelt sich bei den Werken unter anderem um das Gemälde „Der verlorene Sohn“ von

Frans Francken III. aus dem 17. Jahrhundert sowie ein Landschaftsgemälde von Christian Wilhelm Ernst Dietrich aus dem 18. Jahrhundert.

Prozessaufakt am LG München: Gefälschte Giacometti-Skulptur

12. Mai 2015

Ein Kunsthändler und sein Helfershelfer stehen wegen Urkundenfälschung und versuchten Betruges in besonders schwerem Fall vor dem Münchner Landgericht. Der Ex-Frau eines Angeklagten und deren Mutter wirft die Staatsanwaltschaft Beihilfe vor. Der Anklage zufolge fertigten die Hauptangeklagten für den geplanten Verkauf einer Nachbildung von Giacomettis Bronzefigur "L'homme qui marche" Unterlagen zum Zwecke des Echtheitsbeweises an. Der geplante Verkauf an eine Züricher Galerie scheiterte 2009.

Zwei Gemälde aus Gurlitt-Nachlass werden herausgegeben

12. Mai 2015

Der Nachlasspfleger hatte die Herausgabe von „Zwei Reiter am Strand“ von Max Liebermann und „Sitzende Frau“ von Henri Matisse im März 2015 beantragt. Nun gehen die beiden Gemälde aus der Sammlung Gurlitt an die Erben der früheren jüdischen Besitzer.

Diplomatische Lösung im Streit um Parthenon-Friesteile?

15. Mai 2015

Seit 1982 fordert Griechenland die Parthenon-Friesteile, die im Besitz des British Museum sind, zurück. Kulturminister Nikos Xydakis verkündete nun am Mittwoch im griechischen Fernsehen, dass der Streit nur auf politischer und diplomatischer Ebene gelöst werden könne.

Das Experiment der Dulwich Picture Gallery in London

15. Mai 2015

Die Museumsmacher der Dulwich Picture Gallery in London hängten zwischen die Werke ihrer Sammlung eine billige Fälschung der "Jungen Frau" von Fragonard, die sie für siebzig Pfund in China bestellt hatten. Dann ließen sie ihr Publikum drei Monate lang raten, welches der Werke das gefälschte war. Nur Zehn Prozent erkannten die Fälschung. Unter den neunzig Prozent, die danebenlagen, tippte eine große Anzahl auf ein Frauenporträt von Rembrandt, das die Galerie gerade frisch hatte renovieren lassen.

Matisse-Gemälde "Sitzende Frau" restituiert

16. Mai 2015

Das zu Nazi-Raubkunst deklarierte Matisse-Gemälde "Sitzende Frau" aus der Kunstsammlung Cornelius Gurlitt wurde am Freitag an die Erben des jüdischen Kunsthändlers Paul Rosenberg zurückgegeben.

Bayern: Forschungsnetzwerk für Suche nach NS-Raubkunst

19. Mai 2015

Zur Verbesserung der Erforschung von NS-Raubkunst richtet der Freistaat Bayern einen Forschungsverbund ein.

Richard Prince: "Umgehung" des amerikanischen Urheberrechts

26. Mai 2015

Der amerikanische Künstler Richard Prince verkauft vergrößerte, auf Leinwand aufgezogene Screenshots von Instagram-Portraits Fremder. Um die Bilder zu seinen "eigenen Werken" zu machen, versieht er sie mit Kommentaren.

Kunstwerke bekannter NS-Künstler beschlagnahmt

29. Mai 2015

Bei bundesweiten Razzien wurden zahlreiche Skulpturen bekannter NS-Künstler, wie Josef Thorak und Arno

Breker, beschlagnahmt. Die Generalstaatsanwaltschaft Berlin teilte mit, dass der Tatvorwurf gegen die acht Verdächtigen auf Hehlerei an rechtswidrig erlangtem Bundesvermögen lautet.

Schweiz: revidierte Geldwäscherei-Gesetz

12. Juni 2015

Ab Januar 2016 wird das revidierte Geldwäscherei-Gesetz auch Steuerdelikte umfassen. In der Schweiz wird damit zukünftig nicht mehr zwischen Steuerbetrug und Steuerhinterziehung differenziert werden. Das Gesetz wird den Kunstmarkt insofern betreffen, als dass für alle Händler in der Schweiz eine Schwelle für 100 000 Franken Barzahlung gilt. Darüber hinaus gehende Beträge müssen entweder mit der Kreditkarte gezahlt werden, oder der Händler muss seine Sorgfaltspflichten wahrnehmen.

Strafanzeige gegen Insolvenzverwalter Achenbachs

13. Juni 2015

Im Vorlauf der vom 17. - 20. Juni anberaumten Auktion mit Werken der Sammlung Achenbach hat der Düsseldorfer Künstler Ernst Hesse Strafanzeige gegen Achenbachs Insolvenzverwalter und einen seiner Mitarbeiter wegen Unterschlagung erstattet.

Landesregierung Sachsen-Anhalt erhöht Garantierahmen für Leihkunst

16. Juni 2015

Wie aus dem letzte Woche beschlossenen Entwurf zum Nachtragshaushalt hervorgeht, soll das Land Sachsen-Anhalt künftig mit mehr als einer halbe Milliarde Euro für den Diebstahl geliehener Kunst haften können.

Ehemaliger Professor für Bildende Künste schuldig gesprochen

22. Juni 2015

Joseph Gibbons, ehemaliger Professor für Bildende Künste am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston, wurde des Bankraubes schuldig gesprochen. Gibbons selbst sieht in seinen Überfällen auf zwei Geldinstitute in New York allerdings ein Kunstprojekt. Es sei ihm nur darum gegangen, für einen experimentellen Film ein paar lebensechte Szenen zu drehen.

Landesregierung will WDR-Kunstverkauf prüfen

27. Juni 2015

Ute Schäfer (SPD), nordrhein-westfälische Kulturministerin, will prüfen, ob bei den zum Verkauf stehenden Kunstwerken des Westdeutschen Rundfunks (WDR) das Kulturgüterschutzgesetz greift.

Street-Art-Künstlerin verklagt Starbucks

29. Juni 2015

Maya Hayuk, eine international bekannte Street-Art-Künstlerin aus Brooklyn, verklagt Starbucks. Das Unternehmen bewarb sein Produkt "Frappuccino" mit den Bildern der Künstlerin.

Prozess in Stuttgart: Giacometti-Fälschungen

29. Juni 2015

Nachdem das Landgericht Stuttgart gegen die Helfer des Fälschers von Giacometti-Skulpturen bereits Haftstrafen verhängte, steht ab Mittwoch nun der mutmaßliche Kunstfälscher selbst vor Gericht.

Geständnis im Giacometti-Prozess

04. Juli 2015

Vor dem Landgericht Stuttgart hat im Prozess um nachgemachte Giacometti-Skulpturen der angeklagte

Bildhauer die Fälschungen zugegeben. Ihm sei auch bewusst gewesen, dass seine Skulpturen auf dem Kunstmarkt als Originale verkauft wurden.

Zwei amerikanische Museen prozessieren gegen jüdische Erben

02. Juli 2015

Das Norton Simon Museum in Pasadena (Kalifornien) und das Fred Jones Jr. Museum der University of Oklahoma wollen die auf Herausgabe zweier Lucas Cranach Bilder (Norton Simon Museum) und eines Camille Pissarro Gemäldes (Fred Jones Jr. Museum) gerichteten Restitutionsbegehren der jeweiligen Erben gerichtlich klären lassen.

Indische Bronze-Statue ausgehändigt

04. Juli 2015

Ein Sammler aus New York übergab eine aus dem 11. Jahrhundert stammende Bronze-Statue des Dichters und Heiligen Manikkavichavakar freiwillig an den Zoll. Es wird davon

ausgegangen, dass die Statue eines der Kunstgegenstände ist, die ab 2012 im Zuge der Ermittlungen um Subhash Kapoor erfasst wurden. Subhash Kapoor wird illegaler Antiquitätenhandel vorgeworfen.

Urheberrechtsschutz für das Abfotografieren gemeinfreier Werke?

09. Juli 2015

Die Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen wollen gegenüber den Betreibern der Internet-Plattform "Wikipedia" Urheberrechte an einer Fotografie eines ihrer ehemaligen Hausfotografen geltend machen. Die Fotografie gibt Caesar Willichs Wagner-Gemälde wieder.

Gestohlener Rodin in New Yorker Auktionshaus aufgetaucht

15. Juli 2015

Eine Skulptur (Büste eines jungen Mädchens mit einer Schlange im Arm) von Auguste Rodin, die vor 24 Jahren aus einem Haus im kalifornischen

Beverly Hills gestohlen worden war, ist im New Yorker Auktionshaus Christie's wieder aufgetaucht. Warum ist noch unklar.

Georg Baselitz: Protest gegen Pläne eines neuen Kulturgüterschutzgesetzes

15. Juli 2015

Vor dem Hintergrund des geplanten Kulturgüterschutzgesetzes will Maler und Bildhauer Georg Baselitz seine Leihgaben aus deutschen Museen abziehen.

Streit um Rehberger-Kunstwerk wird außergerichtlich beigelegt

15. Juli 2015

In dem Rechtsstreit vor dem Oberlandesgericht Frankfurt um ein Kunstwerk des Frankfurter Städelpfessors Tobias Rehberger verlangten die ehemaligen Betreiber einer Diskothek ursprünglich 2,95 Millionen Euro Schadensersatz von der Deko-Bank als Eigentümerin der

Immobilie, nachdem das Installationskunstwerk nach ihrem Auszug verschwunden war. Nun wollen die Prozessparteien über eine Spende der Deko-Bank zugunsten der Frankfurter Kunstszene verhandeln.

Gerhard Richter kritisiert Gesetzesentwurf

15. Juli 2015

Neben Georg Baselitz äußert nun auch Gerhard Richter Kritik an den Gesetzesplänen zum Kulturgüterschutzgesetz: "Niemand hat das Recht mir vorzuschreiben, was ich mit meinen Bildern mache", sagte er der Dresdner Morgenpost.

Grütters äußert sich zu Kritik am geplanten Gesetz zum Schutz von Kulturgütern

15. Juli 2015

Kulturstaatsministerin Grütters wies heute die in den letzten Tagen verschärft geäußerte Kritik von Künstlern, Galeristen und Sammlern an

dem noch nicht endgültigen Referentenentwurf für das geplante Gesetz zum Schutz von Kulturgütern zurück. Ziel sei die Bewahrung von national wertvollen Kunstwerken. Zudem betonte sie, dass Schutz in ihren Augen nicht Enteignung sei.

Urteil im Giacometti-Prozess

13. August 2015

Das Landgericht Stuttgart hat den Kunstfälscher Robert Driessen, der während des Prozesses ein umfangreiches Geständnis ablegte, zu fünf Jahren und drei Monaten Haft verurteilt. Der Bildhauer soll Skulpturen des Schweizer Künstlers Alberto Giacometti gefälscht haben. Ihm war banden- und gewerbsmäßige Urkundenfälschung und Betrug vorgeworfen worden.

Ukraine: Künstler als Gefahr für die nationale Sicherheit

13. August 2015

Die Regierung in Kiew hat 14 russische Künstler als Gefahr für die nationale Sicherheit eingestuft, darunter den französischen Schauspieler und Wahl-Russen Gérard Depardieu.

Baden-Württemberg restituiert Carl Blechen Gemälde

13. August 2015

Das Bundesland Baden-Württemberg hat den Erben des jüdischstämmigen Verlegers Rudolf Mosse ein Gemälde von Carl Blechen zurückgegeben. Wie das Kunstministerium am Montag mitteilte, bleibt das Gemälde vorerst als Leihgabe in der Sammlung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, deren Förderkreis nun versuche, Gelder für einen Rückkauf zusammenzubringen.

Frankreich übergibt beschlagnahmtes Picasso-Gemälde an Spanien

13. August 2015

Das im Hafen der französischen Stadt Calvi beschlagnahmte Gemälde "Kopf eines jungen Mädchens" von Pablo Picasso, ist nach Angaben des französischen Zolls den spanischen Behörden übergeben worden. Das Werk wird als spanisches Kulturgut eingestuft, das nicht außer Landes gebracht werden darf.

Betrugsprozess gegen Sammler von Manuskripten

16. August 2015

Gérard Lhéritiers, ein Sammler von Handschriften und Autographen, ist bankrott und des bandenmäßig betriebenen Betrugs angeklagt. Der Schaden bemisst sich auf 850 Millionen Euro und 20.000 Betroffene bereiten nun ihre Sammelklagen vor. Der Sammler leitete die Firma "Aristophil" mit der er interessierten Anlegern Anteile an Manuskripten verkaufte. Vergangene Woche ergaben Ermittlungen, dass

Lhéritiers für seine Objekte viel zu hohe Preise angab. Fachleute sehen den Gesamtwert der Sammlung bei fünf bis zehn Prozent von Lhéritiers Angaben.

Neue Spur im Fall des Isabella Stewart Gardner Museums in Boston?

16. August 2015

Seit dem spektakulären Kunstraub im Isabella Stewart Gardner Museum in Boston am 18. März 1990 sind die gestohlenen Werke - darunter bedeutende Gemälde wie Vermeers "Konzert" und Rembrandts "Christus im Sturm auf dem See Genezareth"- verschollen. Anfang August diesen Jahres veröffentlichte das FBI ein bisher unbekanntes Überwachungsvideo des Museums auf YouTube mit Aufnahmen aus der Nacht vor der Tat.
